



Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid Anstalt des öffentlichen Rechts

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Erfolgsplan

Vermögensplan

Spartenübersichten

Ergebnis- und Finanzplan

Investitionsplan

Stellenplan

Bilanz zum 31.12.2019

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019

Beschluss.....	5
Vorbericht	7
Erfolgsplan	26
Vermögensplan	27
Spartenübersicht Zentrale Dienste.....	29
Spartenübersicht Baubetriebshof.....	35
Spartenübersicht Gewerbegebiete	49
Ergebnis-/Finanzplan	57
Investitionsplan.....	61
Stellenplan	65
Bilanz zum 31.12.2019	67
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019.....	69

Beschluss

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 16 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 24.10.2001 (GV NRW 2001 S. 773), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22.03.2021 (GV NRW S. 348) hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid am 09.02.2023 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

- I. Der Wirtschaftsplan wird
im **Erfolgsplan**
mit einem Jahresüberschuss von **1.306 €**

im **Vermögensplan**
mit Auszahlungen von **590.760 €**
mit Deckungsmitteln von **590.760 €**

festgesetzt.
- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Deckung des Finanzbedarfs erforderlich ist, wird auf **205.472 €** festgesetzt.
- III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **18.000.000 €** festgesetzt.
- IV. Stellenplan
- V. Investitionsprogramm, Finanzplan, Ergebnisplan



Vorbericht

zum Wirtschaftsplan des
Kommunalunternehmens

Much-Neunkirchen-Seelscheid,
Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
für das Jahr 2023

Inhalt

1.	Allgemeine Erläuterungen	9
2.	Personalsituation.....	12
3.	Geschäftsbereiche	14
3.1	Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	14
3.1.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste.....	14
3.1.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden und Kommunalunternehmen.....	15
3.2	Geschäftsbereich Baubetriebshof	16
3.2.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof	16
3.2.2	Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen	18
3.3	Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	19
3.3.1	Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete.....	19
4.	Stellenplan	20
5.	Schlussbemerkung.....	20

1. Allgemeine Erläuterungen

Die von den Räten der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid in ihren Sitzungen am 29.09.2010 beschlossene Errichtung des gemeinsamen Kommunalunternehmens sowie die vom Rat der Gemeinde Much am 17.11.2010 bzw. vom Rat der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid am 08.12.2010 beschlossene Unternehmenssatzung hat der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises am 14.12.2010 genehmigt.

Das Kommunalunternehmen der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid wird seit dem 01.01.2011 in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts geführt.

Aufgaben nach der Unternehmenssatzung sind:

- a) Entwicklung, Vermarktung und Betreibung gemeinsamer Gewerbegebiete sowie Sicherstellung der erforderlichen Grundstücksverfügbarkeit als Teilaufgaben im Rahmen der Boden- und Siedlungspolitik der Träger;
- b) Teilaufgaben im Bereich Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben unter a) hat das Kommunalunternehmen im September 2021 die Entwicklungsgesellschaft des Kommunalunternehmens der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid mbH (EG Much-Nk.-S.) gegründet.

Organe des gemeinsamen Kommunalunternehmens sind:

- 1. *der Vorstand;*
- 2. *der Verwaltungsrat.*

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Johannes Hagen	Kämmerer der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
1. Stellvertretende Vorsitzende	Kerstin Zeilinger	Beamtin der Gemeinde Much
2. Stellvertretender Vorsitzender	NN	

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen:

Vorsitzender	Bürgermeister Norbert Büscher	Gemeinde Much
Stv. Vorsitzende	Bürgermeisterin Nicole Berka	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Peter Steimel Dieter Schillgalies (1. Stellvertreter) Carsten Richter (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Karl-Heinz Ludwig Thomas Knam (1. Stellvertreter) Ralph Schippers (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Katja Ruiters Michael Tampier (1. Stellvertreter) Heinz Willi Ruiters (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Walfried Stöcker Wolfgang Weyer (1. Stellvertreter) Miriam Böhm-Palaszinski (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Much
Mitglied	Stephan Zielinski Wolfgang Brönstrup (1. Stellvertreter) Werner Michels (2. Stellvertreter)	Gemeinde Much
Mitglied	Anke Nolte Timm Kloevekorn (1. Stellvertreter) Werner Renno (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Andreas Stolze Mario Weesbach (1. Stellvertreter) Florian Barthel (2. Stellvertreter)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Ulrich Galinsky Hans-Otto Feister (1. Stellvertreter) Karin Jagusch (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Luca Puhl Rola Khalaf (1. Stellvertreterin) Jessica Stommel (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Mitglied	Stefan Gerlach Tarja Palonen-Heiße (1. Stellvertreterin) Ariane Schepers (2. Stellvertreterin)	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Das Kommunalunternehmen unterliegt den Bestimmungen:

- ✚ der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW, insbes. § 114a),
- ✚ des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW, insbes. §§ 27 ff.),
- ✚ der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV),
- ✚ der Unternehmenssatzung vom 14.12.2010,
- ✚ der Geschäftsordnung für den Vorstand vom 12.01.2011 und
- ✚ der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat vom 12.01.2011.

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Wirtschaftslage des Kommunalunternehmens Much – Neunkirchen-Seelscheid, AöR.

Insbesondere werden dargestellt

- ✚ die Festsetzungen des Wirtschaftsplans,
 - der Erfolgsplan,
 - der Vermögensplan,
- ✚ wie sich das Vermögen und die Schulden entwickeln werden,
- ✚ welche Investitionen im Wirtschaftsjahr geplant sind,
- ✚ welche finanziellen Auswirkungen sich für die folgenden Jahre ergeben werden,
- ✚ der Stellenplan einschließlich Veränderungen und
- ✚ die Personalsituation.

2. Personalsituation

Das Kommunalunternehmen Much – Neunkirchen-Seelscheid hat zum 01.01.2011 die tariflich Beschäftigten der bisherigen Baubetriebshöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid im Rahmen von Personalüberleitungsverträgen übernommen. Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter übergeleitet. Zusätzlich hat die AöR Neunkirchen-Seelscheid dem gemeinsamen Kommunalunternehmen 4 Mitarbeiter aus dem Friedhofsbereich zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt. Das Arbeitsverhältnis eines dieser Mitarbeiter hat zum 30.06.2015 geendet. Die übrigen drei Mitarbeiter sind zum 01.07.2015 in ein Arbeitsverhältnis beim gKU übernommen worden.

Im Stellenplan 2016 und im Stellenplan 2018 wurde aufgrund der guten Auftragslage jeweils eine neue Stelle eingerichtet. Eine Stelle wurde zum 01.08.2018 besetzt, die zweite zum 01.07.2019. Die Stelle des Bauhofleiters für den Standort Much wurde nach dessen Renteneintritt nicht wiederbesetzt.

Im Jahr 2019 sind drei Mitarbeiter, Ende 2021 zwei weitere Mitarbeiter und Ende 2022 ein weiterer Mitarbeiter in Rente gegangen. Alle Stellen wurden zeitnah wiederbesetzt.

Im Stellenplan 2020 wurde eine zusätzliche halbe Stelle einer Projektmanagerin zur Unterstützung des Vorstands insb. bei der Errichtung des Bauhofneubaus und der Entwicklung von Gewerbegebieten eingerichtet und Anfang 2021 besetzt.

Für die Gebäudereinigung im neuen Bauhof wurde eine Teilzeitstelle mit 0,30 Vollzeitäquivalenten eingerichtet und besetzt, da die Reinigung durch eine eigene Mitarbeiterin wirtschaftlicher ist als die Vergabe an eine Fremdfirma.

Seit dem 01.01.2023 nimmt das Kommunalunternehmen die Aufgaben Personalwesen, Organisation und Controlling in eigener Zuständigkeit wahr. Hierfür wurde im September 2022 eine Vollzeitstelle eingerichtet, die kurzfristig besetzt werden soll.

Zudem soll im Stellenplan 2023 die Stelle eines Schlossers eingerichtet werden, da der derzeitige Schlosser Ende 2023 bzw. Anfang 2024 altersbedingt ausscheidet, damit noch eine Übergabe und Einarbeitung erfolgen können. Die freiwerdende Stelle wird entsprechend mit einem kw-Vermerk versehen.

Die Beschäftigten des gemeinsamen Baubetriebshofes erfüllen Dienstleistungen für die Gemeinden (Straßenunterhaltung, Grünflächenunterhaltung, Abfallentsorgung sowie Friedhofswesen). Die Gemeinden erstatten die hierfür anfallenden Personalkosten.

Umgekehrt erfüllen auch Bedienstete der Gemeinden (u. a. Poststelle, Druckerei, Finanzbuchhaltung, Beschaffungswesen, Gebäudemanagement) Aufgaben für das Kommunalunternehmen. Die hierfür anfallenden anteiligen Kosten werden vom Kommunalunternehmen an die Gemeinden erstattet.

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Die Personalkosten betragen insgesamt 2.171.449 Euro (Vorjahr 1.966.540 Euro). Der bisherige Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst des Bundes und der Kommunen ist zum Ende des Jahres 2022 ausgelaufen. Aufgrund der derzeit hohen Inflation und der Forderungen der Gewerkschaften für die derzeit laufenden Tarifverhandlungen (+10 %) wurde eine Steigerung um 5 % berücksichtigt (+107 T€). Für die o.g. Stelle Personalwesen, Organisation und Controlling werden Personalkosten von rd. 63 T€ berücksichtigt, für die neue Stelle eines Schlossers Personalkosten von rd. 44 T€, von denen allerdings 75 % im Rahmen eines Beschäftigungszuschusses erstattet werden.

Von den Personalkosten entfallen 154.444 Euro auf Verwaltung einschl. Personalwesen, Organisation und Controlling, Projektmanagement und Reinigung. Die Personalkosten für die Bauhofleiter und -mitarbeiter betragen damit insgesamt **2.017.005 Euro**.

Auf der Grundlage der Personalkosten wurden die Tarife für die Personalleistungen ermittelt. Für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde für die Bauhofmitarbeiter ein Personaltarif von **35,07 Euro** je Stunde Regelarbeitszeit errechnet (Vorjahr 33,92 Euro). Einschließlich Sach- und Gemeinkosten ergibt sich ein Tarif von

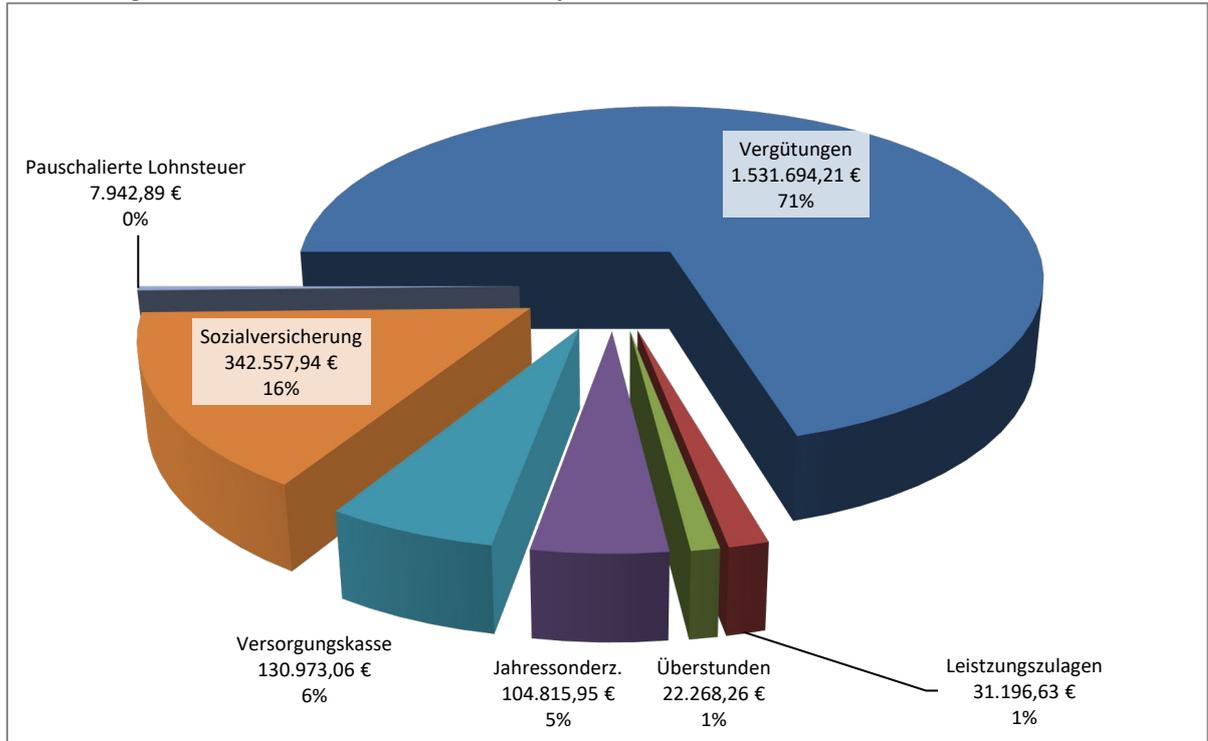
43,48 Euro (Vorjahr 40,64 Euro).

Der Tarif für die Bauhofleiter beträgt inkl. Gemeinkostenzuschlag

69,92 Euro (Vorjahr 61,68 Euro).

Die Anhebung ist aufgrund der zu erwartenden Tarifierhöhung sowie deutlich höherer Finanzierungskosten für den Bauhofneubau infolge des drastisch gestiegenen Zinsniveaus unvermeidlich.

Darstellung der Personalkosten im Wirtschaftsjahr 2023



3. Geschäftsbereiche

Das Kommunalunternehmen besteht aus drei Geschäftsbereichen:

- a) Zentrale Dienste
- b) Baubetriebshof
- c) Gewerbegebiete

3.1 Geschäftsbereich Zentrale Dienste

3.1.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Zentrale Dienste

Im Geschäftsbereich Zentrale Dienste sind die Summen zusammengefasst, die nicht unmittelbar den beiden anderen Geschäftsbereichen zugeordnet werden können.

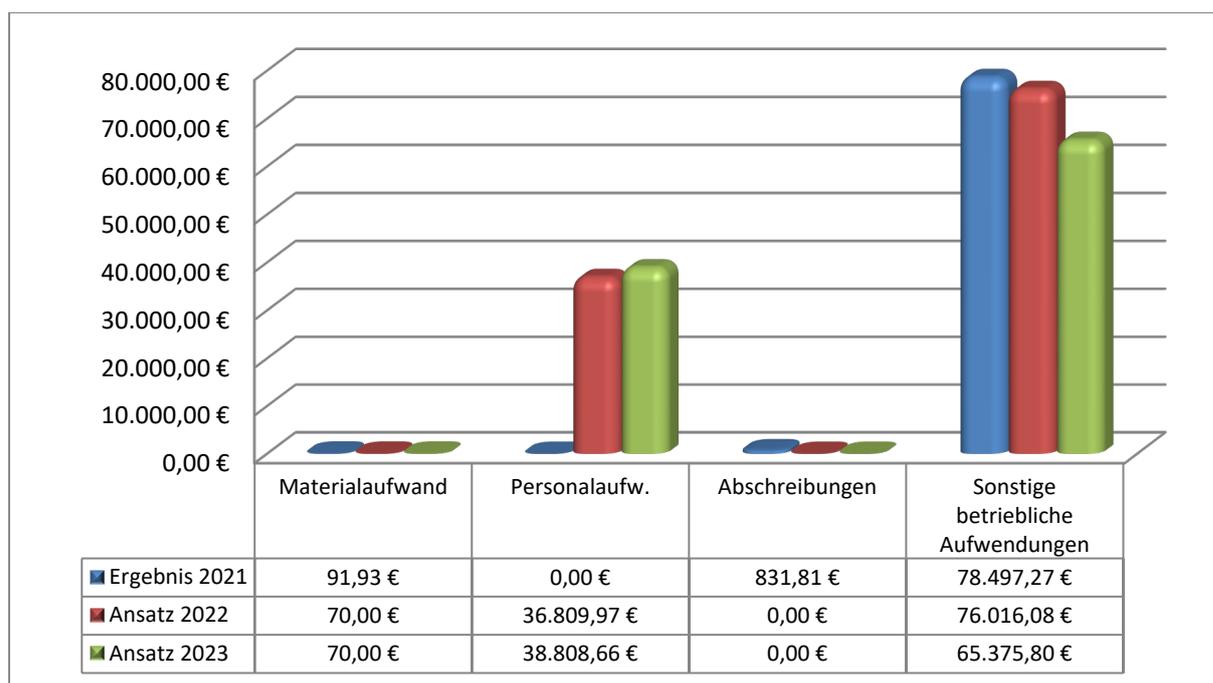
Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Der Erfolgsplan ist in Erträgen und Aufwendungen mit einer Gesamtsumme von 104.254 Euro ausgeglichen. Die Hauptposition sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 65.376 Euro (Prüfungsgebühren Wirtschaftsprüfer, Aus- und Fortbildung, Erstattungen an Gemeinden). Zudem werden hier die Personalkosten der Anfang 2021 eingestellten Projektmanagerin veranschlagt.

Im Vermögensplan sind für 2023 keine Anschaffungen vorgesehen.

Darstellung der Aufwendungen



3.1.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen			
Gemeinde Much	Erstattung für Vorstand	21.054 €	18.323 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Erstattung von Sitzungsgeldern Verwaltungsrat	500 €	500 €
	Erstattung für Schriftführung Verwaltungsrat	2.028 €	2.184 €
	Erstattung Kosten- und Leistungsrechnung, Jahresabschluss	6.361 €	

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2022	Plan 2023
	Erstattung Finanzbuchhaltung	24.937 €	27.657 €
Zwischensumme		33.826 €	30.341 €
Summe		54.880 €	48.664 €

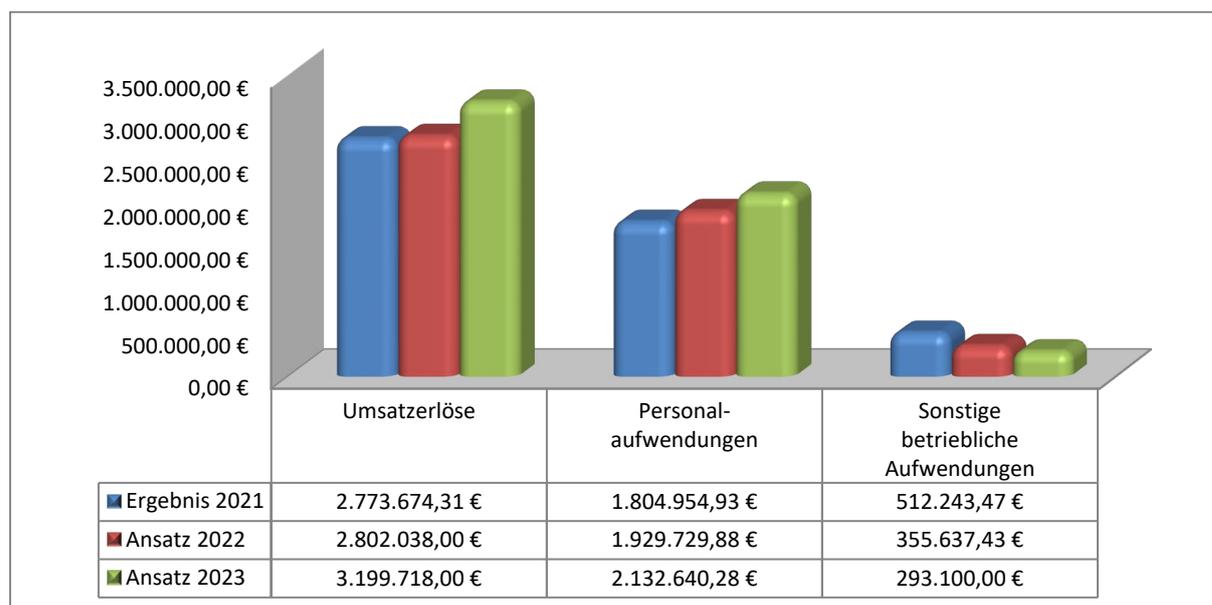
3.2 Geschäftsbereich Baubetriebshof

3.2.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Baubetriebshof

Die Potentialanalyse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner zeigt, dass eine interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe der Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid für beide Seiten erhebliche Einsparpotentiale beinhaltet. Für beide Gemeinden eröffnen sich damit Möglichkeiten zu effizienterer Aufgabenwahrnehmung bei gleichzeitig günstigerer betriebswirtschaftlicher Aufstellung. Da sich gerade kommunale Bauhöfe aufgrund ihrer handwerklich-gewerblichen Tätigkeiten häufig dem Vergleich mit privaten Anbietern stellen müssen, liegt in einer solchen Zusammenarbeit die Möglichkeit zur Stärkung und Gestaltungsmöglichkeiten in kommunaler Hand. Durch die Erhöhung der Eigenständigkeit wird dem Bauhof mit höherer Verantwortung auch die Gelegenheit gegeben, sich durch effizientere Strukturen auf diese Anforderungen einzustellen. Über einen Betrachtungszeitraum von 20 Jahren zeigt die Analyse Synergie-Potenziale von rd. 900.000 Euro pro Kommune auf.

Der Erfolgsplan sieht einen Jahresüberschuss von **2.030 Euro** vor. Der Planüberschuss in 2022 betrug 2.884 Euro. Die Hauptpositionen sind aus der nachfolgenden Darstellung ersichtlich:

Darstellung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen



Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Im Wirtschaftsjahr 2011 ist für den Bereich Baubetriebshof insbesondere aufgrund geringerer Auslastung der Maschinen ein Verlust i.H.v. rd. 59 T€ entstanden, das Wirtschaftsjahr 2012 konnte bereits mit einem Überschuss i.H.v. 10 T€ abgeschlossen werden. Im Wirtschaftsjahr 2013 konnte ein Überschuss rd. 89 T€ erzielt und der Fehlbetrag aus 2011 damit ausgeglichen werden. In den Jahren 2014 und 2015 mussten Fehlbeträge von rd. 4 bzw. 23 T€ verbucht werden, die aber aus dem Jahresüberschuss 2013 ausgeglichen werden konnten. Im Wirtschaftsjahr 2016 konnte dann wieder ein Überschuss von rd. 95 T€ erwirtschaftet werden. Das Wirtschaftsjahr 2017 schloss vor allem aufgrund unvorhergesehener Reparaturkosten für Fahrzeuge mit einem Minus von rd. 34 T€ ab. 2018 ist u.a. aufgrund höherer interner Leistungen im Zusammenhang mit dem Umzug des Bauhofs Much, soweit diese nicht von der Gemeinde Much erstattet werden, ein Fehlbetrag von rd. 38 T€ entstanden. Im Wirtschaftsjahr 2019 konnte ein Überschuss von rd. 91 T€ erwirtschaftet werden. Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird mit einem Überschuss von rd. 113 T€ gerechnet und für das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Überschuss von rd. 110 T€.

Die Errichtung des Neubaus des Bauhofes in Nackhausen wurde im Jahre 2019/2020 als Generalunternehmerleistung im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Vor der Vergabe der Generalunternehmerleistungen wurde im Sommer 2020 nochmals geprüft, welche Alternativen zu der Errichtung des Bauhofes in Nackhausen infrage kämen. Da geeignete alternative Standorte nicht zeitnah verfügbar waren, eine Lösung der Standortfrage jedoch aufgrund der Situation in den derzeitigen Standorten zeitnah erforderlich war, wäre als Alternative nur ein Standortwechsel für den Bereich Much und eine Sanierung des Standorts in Neunkirchen infrage gekommen. Im Rahmen einer Fortschreibung der seitens Rödl & Partner anlässlich der Gründung des Kommunalunternehmens erstellten Vergleichsbetrachtung zeigte sich, dass sich gegenüber dieser Alternative ein Kostenvorteil für den Neubau in Nackhausen i.H.v. rd. 600 T€ auf 20 Jahre ergab.

Der Verwaltungsrat hat daher in seiner Sitzung am 20.08.2020 einen Nachtragswirtschaftsplan verabschiedet, um die erforderlichen Mittel für die Vergabe des Bauhofneubaus in Nackhausen bereitzustellen. Gleichzeitig wurde die Vergabe an die Fa. Züblin als Bestbieter mit einer Auftragssumme von rd. 5,47 Mio. € beschlossen.

Der Beginn der Baumaßnahmen ist mit dem ersten Spatenstich im Oktober 2020 erfolgt. Im Sommer 2021 konnte Richtfest gefeiert werden. Die Baumaßnahmen wurden Anfang 2022 abgeschlossen. Im März und April 2022 ist der Bauhof in den neuen Standort umgezogen.

Zudem sind in 2023 der Ersatz und die Neuanschaffung verschiedener Fahrzeuge und Geräte (u.a. Salzstreuer und Räumschild für einen LKW, zwei Pritschenwagen, Kastenwagen für Bauhofleitung, Anhänger mit Hebebühne) veranschlagt.

3.2.2 Zahlungsfluss zwischen Gemeinden, Abwasserbetrieb Much und Kommunalunternehmen

Zahlung von/an	Erläuterung	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen/kostenmindernde Erlöse			
Gemeinde Much	Erstattung für Beschaffungswesen	6.900 €	6.006 €
	Erstattung für Personalmanagement	34.637 €	
	Erstattung für EDV	13.290 €	12.197 €
	Geschäftsaufwendungen	255 €	23 €
	Miete für Standorte	2.377 €	2.377 €
	Mietnebenkosten	220 €	220 €
Zwischensumme		57.679 €	20.823 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Miete Standort Ohlenhohnstraße	8.705 €	
	Mietnebenkosten Standort Ohlenhohnstr.	3.583 €	
Zwischensumme		12.288 €	0 €
Summe		69.967 €	20.823 €
Umsatzerlöse			
Gemeinde Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.352.179 €	-1.573.171 €
Abwasserbetrieb Much	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-28.737 €	-29.840 €
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens	-1.421.122 €	-1.571.683 €
Entwicklungsgesellschaft	Kostenbeitrag für Dienstleistungen des Kommunalunternehmens		-25.024 €
Summe		-2.802.038 €	-3.199.718 €

3.3 Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

3.3.1 Erläuterungen zum Geschäftsbereich Interkommunale Gewerbegebiete

Die Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid verfolgen beide das Ziel einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Dabei sollen die Gemeinden zukunftsfähig gestaltet werden. Zur Stärkung der Wirtschaftskraft ist eine behutsame Gewerbeflächenansiedlungspolitik zu betreiben, die den potentiellen Konflikt zwischen einer gemeinde- und landschaftsverträglichen Entwicklung und der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen gerecht wird. Die Standorte Bitzen, Bövingen und weitere Gewerbegebiete auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid sollen vom Kommunalunternehmen erschlossen und vermarktet werden. Ein interkommunales Gewerbegebiet Much – Neunkirchen-Seelscheid sollte sowohl Angebote für Betriebsverlagerungen aus beiden Orten, als auch die Möglichkeit der Bündelung themenbezogener Branchen bereitstellen können. In der ländlichen Region ist eine kostendeckende Vermarktung von Gewerbeflächen schwierig. In der Machbarkeitsstudie der Firma ASS aus Düsseldorf aus dem Jahre 2008 wurde mit einer Deckungslücke von 1 Mio. Euro gerechnet.

Nach aktuellem Stand ist mit einem Liquiditätsfehlbetrag von rd. 738 T€ zu rechnen, in dem die positiven Effekte aus Realsteuermehrerträgen noch nicht berücksichtigt sind.

Bereits für den Zeitraum von 2015 bis 2020 wurde hier ein zusätzliches Nettoaufkommen nach Bereinigung um die Auswirkungen auf Gewerbesteuerumlage, im kommunalen Finanzausgleich und die Kreisumlage von rd. 513 T€ erzielt.

Der Vermögensplan umfasste bisher als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Der Grunderwerb und teilweise die Erschließungsplanung in Bitzen und Bövingen erfolgten in 2011 und 2012. Die Erschließung der Gewerbegebiete Bövingen und Bitzen (Grundausbau) wurde in 2013 beauftragt und in 2014 abgeschlossen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen wurden im Jahr 2014 fertiggestellt. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen erfolgte im Herbst 2015 und in Bövingen im Herbst 2018.

Für die beiden Gewerbegebiete stehen noch der ökologische Ausgleich sowie die Abrechnung des Zuschusses des Abwasserbetriebes Much für die Herstellung des Bodenfilters im Gewerbegebiet Bövingen und eines Erschließungsbeitrags aus. Hierfür wurden entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Jahresabschluss 2020 berücksichtigt.

Die Vermarktung der Grundstücke im Gewerbegebiet Bitzen wurde bis Ende 2017 abgeschlossen.

Im Gewerbegebiet Bövingen wurden die drei noch verbliebenen Grundstücke bis Mitte 2018 verkauft.

Aus der Beteiligung am Mehrerlös aus der Weiterveräußerung von bisher nicht bebauten Grundstücken in Bitzen und Bövingen wurden 2019 und 2020 noch Erträge von rd. 188 T€ erzielt. Darüber hinaus wurde 2020 noch ein weiteres Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen veräußert (63 T€).

Die Grundstücke sind zwischenzeitlich überwiegend bebaut und die Unternehmen haben ihren Betrieb am neuen Standort aufgenommen.

Im September 2021 hat das Kommunalunternehmen eine Entwicklungsgesellschaft (EG) in der Rechtsform der GmbH gegründet und dieser die Entwicklung der geplanten interkommunalen Gewerbegebiete Oberdorst-Broich, Seelscheid-Nord und Neunkirchen-Süd übertragen.

4. Stellenplan

Für das Wirtschaftsjahr wurde der Stellenplan so aufgestellt, dass er den Anforderungen nach § 16 KUV in Verbindung mit § 8 KomHVO genügt.

Demnach hat der Stellenplan die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der Beschäftigten auszuweisen. Das Kommunalunternehmen hat keine Beamten. Der Stellenplan enthält die Stellen der übergeleiteten und der neu eingestellten tariflich Beschäftigten der Bauhöfe Much und Neunkirchen-Seelscheid.

5. Schlussbemerkung

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 ist wie bereits in den Vorjahren ausgeglichen.

Der Verkaufspreis für die Flächen in Bövingen, Nackhausen und Bitzen wurde im Wirtschaftsjahr 2013 kostendeckend kalkuliert.

Die bisher abgeschlossenen Kaufverträge haben gezeigt, dass die Preise auch tatsächlich am Markt erzielt werden können.

Im Rahmen der Erschließung der Gewerbegebiete sind jedoch aufgrund von verschiedenen Nachträgen Mehrkosten entstanden.

Zudem ist ein Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen nicht wie geplant vom Kommunalunternehmen erworben worden. Die anteiligen Erschließungskosten für Straße und Kanal sollen von der Gemeinde bzw. dem Abwasserwerk Much erstattet werden. Dennoch verbleibt hier ein Fehlbetrag von rd. 100 T€.

Nach einer Neuberechnung der Kostenverteilung zwischen gKU, Abwasserwerk und Much und dem Landesbetrieb Straßenbau ergibt sich außerdem ein geringerer Kostenanteil für das Abwasserwerk.

Daneben ergeben sich Mehrkosten bei Grunderwerb, Planungskosten und ökologischem Ausgleich.

Weitere zusätzliche Kosten fielen im Jahr 2018 an, da Mutterboden, der im Rahmen der Erschließung auf zwischenzeitlich verkauften Grundstücken im Gewerbegebiet Bövingen zwischengelagert worden war, entsorgt werden musste.

Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen–Seelscheid AöR

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Somit ergibt sich nach heutigem Stand ein Defizit bei der Vermarktung der Gewerbegrundstücke in Höhe von rd. 738 T€.

Dem Fehlbetrag steht in der Bilanz Anlagevermögen in Form der Grünflächen um die Gewerbegebiete gegenüber. Da dieses jedoch nicht den entstandenen Fehlbetrag decken kann, wurde für das Wirtschaftsjahr 2017 eine Verlustabdeckung i.H.v. rd. 25 T€ pro Kommune und für das Wirtschaftsjahr 2018 eine weitere Verlustabdeckung i.H.v. 17 T€ erforderlich. Die für 2019 bis 2021 geplante Bedarfszuweisung i.H.v. zusammen rd. 15 T€ pro Kommune wird aufgrund der positiven Ertragsentwicklung des Kommunalunternehmens nicht erforderlich werden.

Im Vergleich zur Potentialanalyse aus dem Jahr 2008, nach der mit einem Fehlbetrag von rd. 1 Mio. € zu rechnen war, ist der Fehlbetrag um rd. 300 T€ geringer.

Es kann damit gerechnet werden, dass dieser durch die zusätzliche Realsteuereinnahmen in den neuen Gewerbegebieten kompensiert werden kann. Für den Zeitraum 2015-2020 konnten hier bereits bereinigte Nettoeinnahmen von rd. 513 T€ verbucht werden.

In einem Zeitraum von fünf Jahren konnten beide Gebiete vollständig vermarktet werden und sind zwischenzeitlich überwiegend bebaut. Es konnten nicht nur umsiedlungswillige Unternehmen aus den beiden Gemeinden, sondern auch Neuansiedlungen gewonnen werden.

Da auch nach der Vermarktung der beiden Gebiete weiterhin ein dringender Bedarf an weiteren Gewerbeflächen besteht, verfolgen das Kommunalunternehmen und dessen Entwicklungsgesellschaft derzeit die Entwicklung weiterer interkommunaler Gewerbegebiete auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid.

Für das geplante Gewerbegebiet Oberdorst-Broich wurde der Grunderwerb im Jahre 2020 abgeschlossen. Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung des bisher als Sondergebiet „Biogasanlage“ ausgewiesenen Gebietes unter Berücksichtigung der Belange von Landschaftsschutz und Entwässerung erstellt.

Daneben verfolgt die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid das Projekt „Regionales Hochschul-Innovations-Centrum“, welches über einen B-Status bei der Regionale 2025 verfügt. Hier wird mittelfristig auch Bedarf an einem Standort auf dem Gebiet der Gemeinde bestehen.

In der Machbarkeitsstudie für interkommunale Gewerbegebiete aus dem Jahre 2008 wurde der Standort Seelscheid-Nord als mögliche weitere Fläche für ein Gewerbegebiet ausgewiesen. Ein Erwerb der Flächen in Seelscheid-Nord ist derzeit aufgrund fehlender Verkaufsbereitschaft nicht möglich.

Im Herbst 2021 konnte die Entwicklungsgesellschaft zudem das Plangebiet Neunkirchen-Süd aus der Insolvenzmasse der ehem. Fa. Thurn Produkte erwerben. Die Liegenschaft umfasst außer der rd. 6 ha großen inneren Parzelle mit den aufstehenden, rd. 50 Jahre alten Gewerbehallen und Verwaltungsbauwerke auch rd. 7,5 ha große bebaubare Außenflächen.

Die Verwertung und der Abtransport der Maschinen und Einrichtungen in den Gebäuden seitens des Insolvenzverwalters der früheren Mieterin der Liegenschaft wurden bis Ende März 2022 abgeschlossen. Im Rahmen der Übergangsnutzung wird die Liegenschaft derzeit an mehrere Unternehmen zu Betriebs- und Lagerzwecken vermietet und zudem seit Frühjahr 2022 zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt.

Im Hinblick auf eine langfristige Nutzung des Standortes war unter Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zunächst zu ermitteln, ob für den vorhandenen, stark sanierungsbedürftigen Gebäudebestand eine bauliche Ertüchtigung möglich ist oder ein Abriss erfolgen muss. Nach einer zwischenzeitlich erstellten Bestandsbeurteilung durch ein Architekturbüro ist eine Sanierung des Bestands grds. technisch und wirtschaftlich umsetzbar.

Parallel dazu wird derzeit unter Beteiligung von Politik, Unternehmern und Öffentlichkeit ein Entwicklungskonzept für den Gesamtstandort entwickelt, welches mehrere Szenarien für eine zukünftige Nutzung des Geländes betrachtet. Mit Unterstützung durch beauftragte Planungsbüros wurden hierzu verschiedene Szenarien entwickelt, die im Frühjahr 2023 unter Beteiligung von Politik, Öffentlichkeit und möglichen Nutzern erörtert und weiter konkretisiert werden sollen.

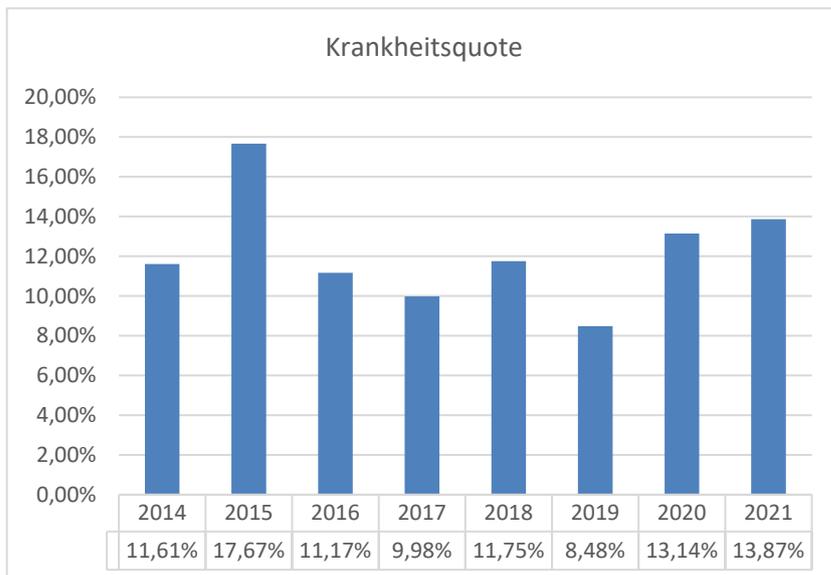
Ergebnisse bzgl. der anzustrebenden weiteren Entwicklung der Fläche sollen bis Mitte 2023 vorliegen.

Darüber hinaus wurde geprüft, ob neben der interkommunalen Erschließung von Gewerbegebieten auch eine gemeinsame Entwicklung von Wohnbauflächen möglich sei. Mit dem gemeinsamen Kommunalunternehmen und dessen Entwicklungsgesellschaft sind die grundsätzlichen Voraussetzungen hierfür bereits gegeben und eine Erweiterung des Aufgabenbereichs durch Satzungs- bzw. Vertragsänderung möglich. Im Gegensatz zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung, welche bereits von vielen Kommunen umgesetzt wird, würde dies in Bezug auf Wohnbauflächen ein sehr innovatives Projekt darstellen und könnte neben der benötigten Schaffung von Wohnbauflächen auch positiv zur Ertragssituation für die Gemeinden beitragen.

Um die ermittelten Synergieeffekte im Bereich Baubetriebshof zu erlangen, war die Errichtung eines gemeinsamen Standortes erforderlich. Auch hierfür waren zunächst finanzielle Vorleistungen erforderlich. Der Auftrag für die schlüsselfertige Errichtung des neuen Bauhofes wurde im Sommer 2020 vergeben. Die Baumaßnahmen wurden Anfang 2022 abgeschlossen. Seit April 2022 erbringt der Bauhof seine Dienstleistungen vom neuen Standort aus. Einsparungen durch den Zusammenschluss der Bauhöfe konnten indes bereits im Vorfeld realisiert werden, z.B. in dem darauf verzichtet wurde, zwei Unimogfahrzeuge anzuschaffen. Mitarbeiter und Geräte wurden je nach Auftragslage flexibel an beiden Standorten eingesetzt. Auch wurde die Stelle des zweiten Bauhofleiters nach dessen Renteneintritt eingespart. In der nächsten Zeit ist es weiterhin vordringliche Aufgabe, die internen Abläufe zu optimieren und die Handlungsfähigkeit zu steigern. Das Kommunalunternehmen ist gut beraten, wenn es nicht nur zwischen komplett eigener Leistungserstellung oder Vergabe von Leistungen an externe Unternehmen entscheidet, sondern auch punktuellen Leistungszukauf im Rahmen der zu erledigenden Aufgaben prüft. Hier können Potentiale auf dem Weg zur Wirtschaftlichkeitssteigerung liegen, die es zu nutzen gilt.

Darüber hinaus plant der Vorstand, die Abrechnung der Einsätze von dem bisherigen Zeitmaßstab auf einen Flächenmaßstab umzustellen, um den Kunden des Unternehmens einen transparenten Vergleich der gKU-Leistungen mit Alternativangeboten aus der Privatwirtschaft zu ermöglichen. Für den Bereich der Friedhofspflege wurde dies bereits umgesetzt.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023



Eine besondere Herausforderung liegt in der Altersstruktur der Belegschaft und der Entwicklung des Krankenstands. Ein wachsender Krankenstand kann dazu führen, dass die Aufträge der Kunden nicht mehr zeitnah und zufriedenstellend bearbeitet werden können. Mehr als die Hälfte der Mitarbeiter werden in den nächsten 15 Jahren altersbedingt ausscheiden. Die Gewinnung und Entwicklung qualifizierten und leistungsfähigen Personals sind daher mittelfristig vordringliche Aufgabe.

Für die beiden seit 2015 bzw. 2016 offenen Stellen wurden mit Wirkung vom 01.09.2017 zwei neue Mitarbeiter eingestellt. Die Stellen der drei im Jahre 2019 ausgeschiedenen, zweier weiterer 2021 ausgeschiedener und eines weiteren 2022 in Rente gegangenen Kollegen wurden zeitnah wiederbesetzt. Gleichzeitig gilt es, die Gesundheit der Mitarbeiter durch Schaffung bedarfsgerechter Arbeitsplätze, betriebliches Wiedereingliederungsmanagement und die Erstellung eines Gesundheitsprogramms zu fördern.

Gleichzeitig sind die Anforderungen der Kunden hinsichtlich Art und Umfang der vom Bauhof zu erbringenden Aufgaben stetig gewachsen, sodass auch ein vermehrter Bedarf an Fortbildungen und als Facharbeiter qualifizierten Mitarbeitern besteht. Im Stellenplan 2023 wird daher die Stelle eines Baumkontrolleurs eingerichtet und zudem eine bisher als Hilfsarbeiter dotierte Stelle zu einer Facharbeiterstelle angehoben.

Die Gewinnung von qualifiziertem Personal gestaltet sich auch für das Kommunalunternehmen zunehmend schwierig. Im Jahre 2022 sind insgesamt vier Mitarbeiter zu anderen Arbeitgebern gewechselt. Trotz zeitnaher Neuausschreibung waren zeitweise mehrere Stellen vakant. Durch Weiterentwicklung des Systems der leistungsorientierten Bezahlung, gezielte Personalentwicklung und Gesundheitsförderung wie z.B. dem Angebot eines E-Rad-Leasings sollen die Mitarbeitermotivation und -bindung weiter gestärkt werden.

Erfolgsplan

Vermögensplan

Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
Umsatzerlöse	-2.773.706,52	-2.840.661,00	-3.240.126,00
Bestandsveränderungen	58,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-61.665,26	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-38.351,16	-1.163,00	-34.353,96
Materialaufwand	126.524,47	96.673,00	139.110,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	126.302,00	96.603,00	139.040,00
Bezogene Leistungen	222,47	70,00	70,00
Personalaufwand	1.804.954,93	1.966.539,85	2.171.448,94
Löhne und Gehälter	1.398.608,97	1.530.500,30	1.689.975,05
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	406.345,96	436.039,55	481.473,89
Abschreibungen	237.283,05	332.937,42	384.036,87
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	237.283,05	332.937,42	384.036,87
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	596.113,77	432.352,61	359.174,90
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.238,72	1.000,00	210.000,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-107.550,00	-12.321,12	-10.709,25
Sonstige Steuern	11.888,71	10.161,72	9.403,72
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-95.661,29	-2.159,40	-1.305,53

Vermögensplan

Bezeichnung	Sparte	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
Auszahlungen				
Investitionen				
Dienst- und Geschäftsgebäude				
	Summe	5.363.566	304.000	2.000
Maschinen				
	Baubetriebshof	51.885	102.300	103.760
Fahrzeuge				
	Baubetriebshof	234.874	249.500	170.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	Baubetriebshof	6.722	5.000	5.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter				
	Baubetriebshof	4.086	10.000	10.000
Maßnahmen im Umlaufvermögen				
	Gewerbegebiete	57.956	391.000	0
Investitionen gesamt		5.719.089	1.061.800	290.760
Rücklagenzuführungen		0	0	0
Darlehensstilgungen		0	0	300.000
Auszahlungen gesamt		5.719.089	1.061.800	590.760
Einzahlungen				
Deckungsmittel				
Vermögensveräußerung				
	Baubetriebshof	-38.156	0	0
	Gewerbegebiete	0	0	0
Investitionszuwendungen				
	Baubetriebshof	0	0	0
	Gewerbegebiete	0	0	0
Überschüsse aus laufender Tätigkeit		85.416	-335.044	-385.288
Deckungsmittel vor Darlehensaufnahme		47.259	-335.044	-385.288
abzgl. Tilgung soweit höher als lfd. Übersch.		0	0	0
Darlehensaufnahmen			-726.756	-205.472
Einzahlungen gesamt		47.259	-1.061.800	-590.760

Zentrale Dienste

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
Umsatzerlöse	-5.856,44	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Materialaufwand	91,93	70,00	70,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	91,93	70,00	70,00
Personalaufwand	32.727,10	36.809,97	38.808,66
Löhne und Gehälter	25.579,87	28.648,12	30.203,64
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	7.147,23	8.161,85	8.605,02
Abschreibungen	831,81	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	831,81	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	78.497,27	76.016,08	65.375,80
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	106.291,67	112.896,05	104.254,46
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	106.291,67	112.896,05	104.254,46
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-106.324,04	-112.896,05	-104.254,46
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-32,37	0,00	0,00

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
442600	Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	-5.856,44	0,00	0,00
*	Umsatzerlöse	-5.856,44	0,00	0,00
529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	91,93	70,00	70,00
*	Bezogene Leistungen	91,93	70,00	70,00
501200	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	22.879,86	26.552,70	28.003,50
501210	Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	1.324,21	533,41	560,07
501220	Überstunden f. tariflich Beschäftigte	27,12	0,00	0,00
501240	Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	1.348,68	1.562,01	1.640,07
*	Löhne und Gehälter	25.579,87	28.648,12	30.203,64
502200	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	1.981,20	2.220,23	2.340,78
503200	Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	5.166,03	5.806,97	6.122,28
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	134,65	141,96
*	Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	7.147,23	8.161,85	8.605,02
576200	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	831,81	0,00	0,00
*	AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	831,81	0,00	0,00
525300	Erstattungen an Gemeinden, GV	62.448,95	54.881,00	48.664,00
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	10,80	10,20
541300	Reisekosten	143,52	113,56	112,84
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	0,00	8,16	7,68
541700	Personalnebenaufwand	0,00	2,04	1,92
542300	Gebühren	13,65	15,00	15,00
542310	Bankgebühren	1.981,27	500,00	1.000,00
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	7.735,00	13.735,00	8.735,00
542900	Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	59,78	104,88	99,48
542905	Softwarepflege	5.415,10	5.529,00	5.644,00
543100	Büromaterial	0,00	2,76	2,52
543110	Verbrauchsmaterial	0,00	0,24	0,24
543300	Zeitungen und Fachliteratur	0,00	2,76	2,52
543400	Porto	0,00	0,24	0,24
543500	Telefon	90,00	120,00	120,00
544110	Haftpflichtversicherung	0,00	92,76	87,96
544120	Unfallversicherung	0,00	249,24	225,60
544140	Eigenschadenversicherung	0,00	38,64	36,60
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen	610,00	610,00	610,00
*	Sonstige betriebliche Aufwendungen	78.497,27	76.016,08	65.375,80
Ergebnis nach Steuern		106.291,67	112.896,05	104.254,46
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV		106.291,67	112.896,05	104.254,46

PRC: Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
912050 Gemeinkosten Verwaltung ZD	-8.653,86	-1.978,79	-1.789,16
912350 Personalleist. Verwaltung ZD	-40.324,95	-36.644,32	-38.630,92
912351 Mehrarbeit Verwaltung ZD	0,00	0,00	-263,96
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	-57.345,23	-74.272,94	-63.570,42
* Erträge int. Leistungsbeziehungen	-106.324,04	-112.896,05	-104.254,46
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-32,37	0,00	0,00

Personalaufwand

Im Jahre 2020 wurde eine Mitarbeiterin als Projektmanagerin zur Unterstützung des Vorstandes eingestellt. Der bisherige Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst des Bundes und der Kommunen ist zum Ende des Jahres 2022 ausgelaufen. Aufgrund der derzeit hohen Inflation und der Forderungen der Gewerkschaften für die derzeit laufenden Tarifverhandlungen (+10 %) wurde eine Steigerung um 5 % berücksichtigt

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Erstattungen an Gemeinden (Konto 525300)

Es handelt sich um die Erstattung von Sitzungsgeldern für die Mitglieder des Verwaltungsrats und um Verwaltungskostenerstattungen für die Arbeit des Verwaltungsratsvorsitzenden und der Vorstandsmitglieder sowie für die Übernahme der Schriftführung für den Verwaltungsrat, des Beschaffungswesens und der Finanzbuchhaltung.

Die bisherige Kostenerstattung an die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid für die Kosten- und Leistungsrechnung entfällt, da die Aufgaben der neu eingerichteten Stelle Personal, Organisation und Controlling zugeordnet werden.

Durch die Auslagerung der Aufgaben im Bereich der Entwicklung von Gewerbegebieten in eine Entwicklungsgesellschaft ist der auf diese Aufgaben entfallende Anteil der Verwaltungskostenerstattungen künftig von dieser zu tragen.

Prüfung, Beratung und Rechtsschutz (Konto 542700)

Für die Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Wirtschaftsprüfer fallen vsl. rd. 8 T€ an. Weitere rd. 1000 € werden voraussichtlich für sonstige Beratungskosten benötigt.

Ergebnis nach Steuern

Die Position weist den Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen vor dem Ergebnis aus den Leistungsverrechnungen aus.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die anfallenden Kosten werden im Wege der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung (ILV) auf die Sparten Baubetriebshof und Gewerbegebiete verrechnet.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich der Erträge aus der Leistungsverrechnung aus. Der Saldo ist ausgeglichen.

Baubetriebshof

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
Umsatzerlöse	-2.767.817,87	-2.802.038,00	-3.199.718,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-61.607,27	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	-38.351,16	-1.163,00	-34.353,96
Materialaufwand	126.490,54	96.603,00	139.040,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	126.360,00	96.603,00	139.040,00
Bezogene Leistungen	130,54	0,00	0,00
Personalaufwand	1.772.227,83	1.929.729,88	2.132.640,28
Löhne und Gehälter	1.373.029,10	1.501.852,18	1.659.771,41
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	399.198,73	427.877,70	472.868,87
Abschreibungen	236.451,24	332.937,42	384.036,87
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	236.451,24	332.937,42	384.036,87
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	512.243,47	355.637,43	293.100,00
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	696,76	1.000,00	210.000,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	-219.666,46	-87.293,27	-75.254,81
Sonstige Steuern	11.868,13	10.136,00	9.378,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-207.798,33	-77.157,27	-65.876,81
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-2.060,04	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	99.708,51	74.272,94	63.846,52
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-110.149,86	-2.884,33	-2.030,29

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
442300 Erstattungen von Gemeinden,GV	-2.745.479,61	-2.773.301,00	-3.144.854,00
442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	-22.338,26	-28.737,00	-54.864,00
* Umsatzerlöse	-2.767.817,87	-2.802.038,00	-3.199.718,00
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-61.607,27	0,00	0,00
* Andere aktivierte Eigenleistungen	-61.607,27	0,00	0,00
444903 Erstattungen kostenm. Gemeinden/GV	-1.198,75	0,00	0,00
444905 Erstattungen kostenm. so. öff. Bereich	0,00	0,00	-33.189,96
444909 Erstattungen kostenm. übrige Bereiche	-841,70	-1.110,00	-1.110,00
451500 Veräußerung bewegl. Sachen AV	-34.207,93	0,00	0,00
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-2.049,78	0,00	0,00
453100 Aufl. von sonst. SoPo-Z. Zuschüsse	-53,00	-53,00	-54,00
* Sonstige betriebliche Erträge	-38.351,16	-1.163,00	-34.353,96
522100 Strom	7.151,98	4.870,00	15.070,00
522200 Gas	4.750,60	750,00	0,00
522300 Wärmebezug	0,00	1.500,00	0,00
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	107.081,97	78.100,00	107.100,00
522600 Treibstoffe für Sonstiges	5.076,81	6.280,00	6.280,00
522700 Wasser	0,00	525,00	265,00
522800 Abwasser	83,30	990,00	685,00
524902 Niederschlagswasser	0,00	250,00	5.340,00
526800 Sonstiger Materialverbrauch	2.061,12	3.113,00	4.100,00
526807 Materialverbrauch Gebäudereinigung	154,22	225,00	200,00
* Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	126.360,00	96.603,00	139.040,00
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	130,54	0,00	0,00
* Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	130,54	0,00	0,00
501200 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	1.257.594,04	1.358.374,53	1.503.690,71
501210 Leistungszulagen tariflich Beschäftigte	25.035,77	27.441,09	30.636,56
501220 Überstunden f. tariflich Beschäftigte	3.275,50	21.517,35	22.268,26
501240 Jahressonderz. F. tariflich Beschäftigte	87.123,79	94.519,21	103.175,88
* Löhne und Gehälter	1.373.029,10	1.501.852,18	1.659.771,41
502200 Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	110.705,62	116.393,56	128.632,28
503200 Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	287.945,88	304.425,43	336.435,66
504250 Beihilfeversicherung tariflich Beschäft.	337,04	0,00	0,00
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	210,19	7.058,71	7.800,93
* Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	399.198,73	427.877,70	472.868,87
573200 AfA Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	0,00	98.252,63	133.012,60
575100 AfA Maschinen	46.457,38	40.476,74	42.573,28
575400 AfA Fahrzeuge	181.357,34	177.899,25	189.400,57
576100 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.995,05	6.308,80	9.050,42

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
576200	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	3.641,47	10.000,00	10.000,00
*	AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	236.451,24	332.937,42	384.036,87
523110	Unterhalt. u. Bewirtsch. Gebäude	0,00	10.500,00	10.000,00
523130	Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	0,00	6,00	0,00
523300	Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	28.705,98	26.870,00	26.870,00
523400	Unterhaltung Fahrzeuge	53.045,51	52.900,00	54.400,00
523410	Reparatur Fahrzeuge	36.120,26	59.548,48	59.073,44
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsaus.	23.371,07	24.043,00	21.950,00
523710	Abfallentsorgung	0,00	600,00	600,00
523720	Gebäudereinigung	4.640,04	2.025,00	0,00
524900	Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwend.	0,00	50,00	50,00
524906	Wartung Gebäudetechnik	232,09	0,00	0,00
525300	Erstattungen an Gemeinden, GV	52.902,15	55.082,00	18.226,00
525700	Erstattungen an so. öffentliche SoRe	0,00	280,00	0,00
529800	Periodenfremde Sach- u. Dienstleistungen	11.015,37	0,00	0,00
541100	Personaleinstellungen	1.810,75	1.148,00	1.000,00
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.495,49	4.789,20	4.789,80
541300	Reisekosten	490,10	1.186,44	1.187,16
541400	Beschäftigtenbetreuung, Dienstjubiläen	345,00	341,84	342,32
541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	24.229,73	20.000,00	20.000,00
541700	Personalnebenaufwand	313,70	374,66	374,78
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	65.485,56	16.390,56	25,56
542110	Mietnebenkosten	15.285,33	0,00	0,00
542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausst.	1.378,20	1.380,00	1.380,00
542130	Miete/Pacht für unbew. Wi.güter an Ges.	37.197,24	11.082,20	2.377,20
542300	Gebühren	2.003,35	2.063,08	1.993,12
542400	Leiharbeitskräfte	79.397,01	0,00	0,00
542900	Andere sonst. Inanspr. Rechten, Diensten	10.728,01	6.574,12	6.779,52
542905	Softwarepflege	10.450,68	10.363,00	10.508,00
542910	Miete f. Maschinen, tech. Anl, Fahrzeuge	503,34	1.000,00	1.000,00
543100	Büromaterial	224,27	397,24	397,48
543110	Verbrauchsmaterial	368,25	509,76	609,76
543210	Kopierkosten	349,57	200,00	200,00
543300	Zeitungen und Fachliteratur	385,24	597,24	397,48
543400	Porto	0,00	59,76	59,76
543500	Telefon	7.149,22	7.700,00	7.700,00
543901	Internetkosten	1.199,34	1.153,00	935,00
544110	Haftpflichtversicherung	3.429,58	3.380,24	3.343,04
544120	Unfallversicherung	8.434,78	8.970,76	8.574,40
544130	Gebäudeversicherung	948,16	874,00	4.904,00
544140	Eigenschadenversicherung	1.428,00	1.389,36	1.391,40
544200	Kfz-Versicherung	20.560,85	20.183,49	20.060,78
544500	Verluste aus Abgang von VermG AV	2,00	0,00	0,00
549200	Schadensfälle	103,67	0,00	0,00
549900	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.514,58	1.625,00	1.600,00

PRC: Baubetriebshof

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	512.243,47	355.637,43	293.100,00
551800 Zinsen an Kreditinstitute	0,00	0,00	200.000,00
552800 Zinsen an Kreditinstitute-Kassenkredite	696,76	1.000,00	10.000,00
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	696,76	1.000,00	210.000,00
Ergebnis vor Steuern	-219.666,46	-87.293,27	-75.254,81
547100 Grundsteuer	18,33	2.686,00	2.100,00
547200 Kraftfahrzeugsteuer	11.849,80	7.450,00	7.278,00
* Sonstige Steuern	11.868,13	10.136,00	9.378,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	-207.798,33	-77.157,27	-65.876,81
912010 Gemeinkosten Leitung BA	-10,73	0,00	0,00
912020 Gemeinkosten Technik BA	-163,62	0,00	0,00
912050 Gemeinkosten Verwaltung ZD	8.316,78	0,00	12,14
912310 Personalleist. Leitung BA	-49,99	0,00	0,00
912320 Personalleist. Technik BA	-740,70	0,00	0,00
912350 Personalleist. Verwaltung ZD	38.754,27	0,00	0,00
912351 Mehrarbeit Verwaltung ZD	0,00	0,00	263,96
913367 Salzsteuer f. Schlepper Fendt 415 Vario	-56,00	0,00	0,00
913371 Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	-162,00	0,00	0,00
913397 Streuer Fendt 516 SU-KU 318	-50,00	0,00	0,00
914310 SU-KU 1113 VW Caddy	-8,00	0,00	0,00
914350 SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	-127,50	0,00	0,00
914369 SU-KU 318 Schlepper Fendt Vario 516	-540,00	0,00	0,00
916308 Schneeschild SU-KU 318	-16,50	0,00	0,00
916309 Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	-135,00	0,00	0,00
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	52.637,46	74.272,94	63.570,42
* Erträge/Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	97.648,47	74.272,94	63.846,52
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	-110.149,86	-2.884,33	-2.030,29

Umsatzerlöse

Bei dieser Position werden die Entgelte für Leistungen des Bauhofes (Personal-, Maschinen-, Material- und Fremdleistungen) an die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Much sowie deren Gemeindewerke veranschlagt.

Die Ansätze wurden auf Basis der von den Bauhöfen in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2022 erbrachten und abgerechneten Leistungsmengen sowie der für die verschiedenen Leistungsarten ermittelten Tarife errechnet.

Es handelt sich dabei im Einzelnen um folgende Leistungen:

Leistung	Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	Gemeinde Much	Abwasserbetrieb Much	EG Much-Nk.-S.	Summe
Winterdienst	61.919 €	78.156 €			140.075 €
Reinigung Glascontainer-Standorte	13.124 €	3.884 €			17.008 €
Abfallbeseitigung	78.316 €	22.367 €			100.683 €
Pflege Außenanlagen	195.924 €	155.934 €	575 €	7.632 €	360.065 €
Straßenunterhaltung	875.889 €	911.921 €	5.633 €	40 €	1.793.483 €
Straßenreinigung	29.453 €	23.302 €			52.755 €
Schreinerleistungen	20.307 €	870 €			21.177 €
Schlosserleistungen	435 €	10.386 €		2.299 €	13.120 €
Friedhofspflege	80.241 €	219.006 €			299.247 €
Sportplatzpflege	33.027 €	575 €			33.602 €
Unterhaltung Spielplätze	76.243 €	49.297 €			125.540 €
Unterhaltung Abwasser-Einricht.	4.084 €		23.057 €		27.141 €
Sonstige Leistungen	102.721 €	97.473 €	575 €	15.053 €	215.822 €
Gesamtergebnis	1.571.683 €	1.573.171 €	29.840 €	25.024 €	3.199.718 €

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die geplanten Umsatzerlöse insbesondere aufgrund des zu erwartenden Tarifabschlusses, höherer Aufwendungen für Treibstoffe und Unterhaltung der Maschinen und Fahrzeuge und der erheblich höheren Finanzierungskosten infolge des drastisch gestiegenen Zinsniveaus planmäßig um rd. 14,2 %.

Aktivierete Eigenleistungen

Die im Rahmen des Projektmanagements erbrachten Leistungen für den Neubau des Bauhofes in Nackhausen wurden den Herstellungskosten des Gebäudes zugerechnet und aktiviert.

Sonstige betriebliche Erträge

Für die Einstellung eines Mitarbeiters wurde seitens der Arbeitsagentur ein Beschäftigungszuschuss i.H.v. 75 % der Personalkosten bewilligt (rd. 33 T€).

Materialaufwand

Unter dieser Position werden vor allem Bewirtschaftungskosten des Bauhofes (Strom, Wasser, Heizung) sowie Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte geplant. Der Ansatz für Treibstoffkosten musste aufgrund der deutlich gestiegenen Energiepreise von 84 T€ auf 113 T€ angehoben werden, der Strompreis hat sich gegenüber dem Vorjahr dadurch etwa verdreifacht (+10 T€).

Daneben fallen im Rahmen der Bauhoftätigkeiten Kosten für Material an, die an die Kunden der Anstalt weitergegeben werden.

Personalaufwand

Der bisherige Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst des Bundes und der Kommunen ist zum Ende des Jahres 2022 ausgelaufen. Aufgrund der derzeit hohen Inflation und der Forderungen der Gewerkschaften für die derzeit laufenden Tarifverhandlungen (+10 %) wurde eine Steigerung um 5 % berücksichtigt.

Für die Gebäudereinigung im neuen Bauhof wurde eine Teilzeitstelle mit 0,30 Vollzeitäquivalenten eingerichtet und besetzt, da die Reinigung durch eine eigene Mitarbeiterin wirtschaftlicher ist als die Vergabe an eine Fremdfirma.

Seit dem 01.01.2023 nimmt das Kommunalunternehmen die Aufgaben Personalwesen, Organisation und Controlling in eigener Zuständigkeit wahr. Hierfür wurde im September 2022 eine Vollzeitstelle eingerichtet, die zeitnah besetzt werden soll.

Zudem soll im Stellenplan 2023 die Stelle eines Schlossers als Nachfolge des Mitarbeiters eingerichtet werden, der Ende 2023 bzw. Anfang 2024 in Rente geht und dessen Stelle im Gegenzug mit einem kw-Vermerk versehen wird. Seitens der Arbeitsagentur wurde ein Beschäftigungszuschuss in Höhe von 75 % bewilligt.

Abschreibungen

Ab der Fertigstellung des Bauhofneubaus in Nackhausen werden Abschreibungen auf die Herstellungskosten über 50 Jahre berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **Kostenerstattungen an Gemeinden (Konto 525300)** setzen sich aus den nachfolgenden Erstattungen an die Gemeinde Much zusammen:

	2022	2023
Beschaffungswesen	6.901 €	6.006 €
Personalwirtschaft	34.637 €	0 €
EDV	13.290 €	12.197 €
Geschäftsaufwendungen	<u>255 €</u>	<u>23 €</u>
Summe	55.082 €	18.226 €

Die Personalkostenerstattung für die Personalwirtschaft entfällt, da das Kommunalunternehmen diese Aufgaben ab 01.01.2023 in eigener Zuständigkeit wahrnimmt.

Im Rahmen der **Aus- und Fortbildung** ist insbesondere eine laufende Fortbildung der Bauhofmitarbeiter im Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Die Aufwendungen für **Mieten und Pachten (Konten 542100 und 542130)** fielen für die Nutzung von Gebäuden der Gemeinde Much und der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid sowie des Übergangsbauhofes in Much-Kreuzkapelle bis zum 31.03.2022 an. Es verbleiben lediglich die Kosten für die Anmietung des Panneschoppens in Much.

Die Aufwendungen für die **Miete von Fahrzeugen und Geräten** werden auf dem separaten **Konto 542910** veranschlagt, um bei Bedarf kurzfristig Geräte mieten zu können.

Daneben fallen Mietaufwendungen für EDV- und Kopiergeräte an (**Konto 542120**).

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich Baubetriebshof, insb. für den Bauhofneubau, soll aus der übertragenen Kreditermächtigung der Vorjahre ein Darlehen über rd. 7 Mio. € aufgenommen werden. Die Finanzmittel zur Abdeckung des unterjährigen Liquiditätsbedarfs werden im Rahmen eines Liquiditätsverbundes von der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid bereitgestellt. Die hierfür anfallenden anteiligen Liquiditätskreditzinsen sind an die Gemeinde zu erstatten.

Das Zinsniveau für Annuitätendarlehen mit dreißigjähriger Laufzeit ist seit Anfang 2022 von rd. 0,5 % auf ca. 3 % p.a. gestiegen, die Zinsen für Liquiditätskredite mit bis zu fünf Jahren Laufzeit von 0 % auf ebenfalls rd. 3 % pro Jahr. Entsprechend sind hier höhere Zinsaufwendungen zu berücksichtigen.

Sonstige Steuern

Für die Bauhoffahrzeuge ist Kfz-Steuer und für den Bauhof Grundsteuer zu entrichten.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten, insbesondere für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (Vorstand, Finanzbuchhaltung etc.).

Jahresergebnis

Nach den Planzahlen verbleibt ein Überschuss von rd. 2 T€.

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung Ergebnis 2021/€ Ansatz 2022/€ Ansatz 2023/€

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000012	Errichtung Bauhof Planung/Nebenkosten	15.565	0	0
53000013	Errichtung Bauhof Baukosten	5.307.932	304.000	0
53000027	Erschließung Bauhof	30	0	0
53000089	Neubau Baubetriebshof Außenanlagen	0	0	0
53000091	Neubau Baubetriebshof Planung/Projektst.	40.039	0	0
53000229	Container/Schuppen f. Waschgerät	0	0	2.000

Maschinen

53000168	Ersatz Aufsatzstreuer f. LKW SU-KU 145	-582	0	0
53000189	Ersatz Frontauslegemähgerät Fendt	41.650	0	0
53000196	Neub. Erdbohrgerät mit zwei Bohrkronen	1.168	0	0
53000201	Benzinhammer BH55 27x 80 Wacker Neuson	3.227	0	0
53000202	Grabenraumlöffel NSB 1500 mm f. Neuson	4.413	0	0
53000203	Neub. Rüttelplatte Neu	2.010	0	0
53000204	Ersatz Salzstreuer STA95 von SU-KU 121	0	45.000	45.000
53000205	Ersatz Räumsch. Vector ML33 SU-KU 121	0	20.000	20.000
53000206	Mähkopf Mulag Fendt SU-KU 318	0	13.500	0
53000208	Wacker Benzinhammer	0	3.500	0
53000209	Ers. Rüttelpl. Amman AVP 2920	0	9.000	0
53000210	Ersatz Trennschleifer TS 760	0	2.800	0
53000212	Kran für Pritschen	0	4.000	0
53000215	Tankpalette 1.000L mit Haspel und Pumpe	0	4.500	0
53000222	Sortiergeifer für Terex TW 95	0	0	16.000
53000223	Ers. Wildkrautvernichter Adler	0	0	12.000
53000224	Kran für Pritschen	0	0	4.000
53000225	Kehrmaschine für Hallenboden	0	0	2.000
53000228	Tankpalette 1.000L mit Haspel und Pumpe	0	0	4.760

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
Fahrzeuge			
53000043 Ersatzbeschaffung für Renault Clio	30.927	0	0
53000147 Ersatz für LKW SU-KU 176	18	0	0
53000154 Ersatz f. VW Transporter SU-KU 1475	0	50.000	50.000
53000155 Neues KFZ Straßenkontrolle Much	58.733	0	0
53000177 Ersatz für PKW Anhänger für SU-KU 1040	16	0	0
53000190 Neubeschaffung Elektro-Stapler	17.850	0	0
53000197 Schaeff Mobilbagger TW 95	0	150.000	0
53000198 Ersatzansch. Bagger Terex TW85	127.330	0	0
53000207 Ers. Stiga Park Pro 740 Aufsitzmäher	0	15.000	0
53000213 Ers. VW Caddy SU-KU 1113	0	30.000	30.000
53000214 Tandemanhänger 2,0 to Baumbewässerung	0	2.500	0
53000217 Ladungssicherungsbox Fz. Straßenkontr.	0	2.000	0
53000226 Anhänger-Hebebühne	0	0	50.000
53000227 Ers. f. SU-KU 1009 Renault Master	0	0	40.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung			
53000158 Ersatz von Kleingeräten 2021	1.441	0	0
53000159 Ersatz von Kleingeräten 2022	0	5.000	0
53000180 Ersatz von Kleingeräten 2023	0	0	5.000
53000188 Ersatz Laubbläser	1.373	0	0
53000194 Ersatz Freischneider 2021	1.909	0	0
53000200 Ersatzbeschaffung für AS-3-Bein-Mäher	1.999	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter			
58100001 GwG Geräte Gärtner 2021	3.039	0	0
58100002 GwG Geräte Gärtner 2022	0	3.000	0
58100003 GwG Geräte Gärtner 2023	0	0	3.000
58100006 GwG Geräte Straßen 2022	0	3.000	0
58100007 GwG Geräte Straßen 2023	0	0	3.000
58100010 GwG Geräte Schreinerei 2022	0	1.000	0
58100011 GwG Geräte Schreinerei 2023	0	0	1.000
58100014 GwG Geräte Schlosserei 2022	0	1.000	0

PRC: Baubetriebshof Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
58100015 GwG Geräte Schlosserei 2023	0	0	1.000
58100018 GwG Geräte Friedhof 2022	0	1.000	0
58100019 GwG Geräte Friedhof 2023	0	0	1.000
58100022 GwG Kleingeräte 2022	0	1.000	0
58100023 GwG Kleingeräte 2023	0	0	1.000
58100032 GwG Leitung Bauhof 2020	522	0	0
58100034 GWG Einrichtung Bauhof Neunkirchen 2021	525	0	0
Summe	5.661.134	670.800	290.760

Investitionseinzahlungen

Vermögensveräußerung

56000080 Veräuß. SU-KU 145 LKW	-16.571	0	0
56000081 Veräuß. SU-KU 157 Renault Clio	-51	0	0
56000082 Veräuß. Mobilbagger Terex TW85	-18.500	0	0
56000083 Veräuß. Mäharm f. SU-KU 81 Fendt	-3.034	0	0
Summe	-38.156	0	0
Überschuss aus Investitionstätigkeit	5.622.978	670.800	290.760

Investitionsauszahlungen

Sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude

Neubau Bauhof Nackhausen

Die Errichtung des Neubaus des Bauhofes in Nackhausen wurde im Jahre 2019/2020 als Generalunternehmerleistung im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Vor der Vergabe der Generalunternehmerleistungen wurde im Sommer 2020 nochmals geprüft, welche Alternativen zu der Errichtung des Bauhofes in Nackhausen infrage kämen. Da geeignete alternative Standorte nicht zeitnah verfügbar waren, eine Lösung der Standortfrage jedoch aufgrund der Situation in den derzeitigen Standorten zeitnah erforderlich war, wäre als Alternative nur ein Standortwechsel für den Bereich Much und eine Sanierung des Standorts in Neunkirchen infrage gekommen. Im Rahmen einer Fortschreibung der seitens Rödl & Partner anlässlich der Gründung des Kommunalunternehmens erstellten Vergleichsbetrachtung zeigte sich, dass sich gegenüber dieser Alternative ein Kostenvorteil für den Neubau in Nackhausen i.H.v. rd. 600 T€ auf 20 Jahre ergab.

Der Verwaltungsrat hat daher in seiner Sitzung am 20.08.2020 einen Nachtragswirtschaftsplan verabschiedet, um die erforderlichen Mittel für die Vergabe des Bauhofneubaus in Nackhausen bereitzustellen. Gleichzeitig wurde die Vergabe an die Fa. Züblin als Bestbieter mit einer Auftragssumme von rd. 5,47 Mio. € beschlossen.

Der Beginn der Baumaßnahmen ist mit dem ersten Spatenstich im Oktober 2020 erfolgt. Im Sommer 2021 konnte Richtfest gefeiert werden. Die Baumaßnahmen wurden Anfang 2022 abgeschlossen. Im März und April 2022 ist der Bauhof in den neuen Standort umgezogen.

Container/Schuppen für Waschgerät

Zum Schutze des Waschgerätes zur Reinigung der Fahrzeuge auf dem Waschplatze des Bauhofes vor Witterungseinflüssen soll hierfür eine Einhausung (6-Fuß-Container) geschaffen werden. Dadurch können künftig auch der jeweilige Transport des Waschgerätes zum Waschplatze und zurück in die Fahrzeughalle entfallen.

Maschinen

53000204 Ersatz Salzstreuer für LKW SU-KU 121

Der Salzstreuer (Baujahr 2003) weist starken Verschleiß und Korrosionsschäden auf und muss daher ersetzt werden. Zudem verfügt der bisherige Streuer nicht über die Fähigkeit zur Soleausbringung. Die Ersatzbeschaffung konnte 2022 noch nicht durchgeführt werden und wird daher für 2023 neu veranschlagt.

53000205 Ersatz Räumschild Vector ML 33 für LKW SU-KU 121

An dem Räumschild (Baujahr 2000) sind über die Jahre Anfahrschäden entstanden, der Schild ist verzogen, Risse in tragenden Teilen sind entstanden. Ein Ersatz ist daher geboten. Die Ersatzbeschaffung konnte 2022 noch nicht durchgeführt werden und wird daher für 2023 neu veranschlagt.

53000222 Sortiergreifer für Bagger Terex TW 95

Durch Anschaffung eines Sortiergreifers für die Mobilbagger können deren Einsatzmöglichkeiten deutlich erweitert und Arbeiten in verschiedenen Bereichen effizienter durchgeführt werden.

53000223 Ersatz Wildkrautvernichter Adler

Das Gerät wird zur Wildkrautbekämpfung auf wassergebundenen Wegen und Plätzen insbesondere der Friedhöfe benötigt. Das 2013 angeschaffte Gerät ist abgeschrieben und weist mittlerweile hohe Unterhaltungskosten und Ausfallzeiten auf. Ein Ersatz ist daher geboten.

53000224 Kran für Pritschen

Bereits 2022 wurde ein Verladekran angeschafft, der flexibel auf einem Pritschenwagen montiert wird und die Be- und Entladung mit schweren Lasten erleichtert. Das Gerät hat sich gut bewährt, da es den Rücken der Mitarbeiter schont und den Ablauf auf den Baustellen verbessert. Im Jahre 2023 soll daher ein zweiter Kran angeschafft werden.

53000225 Kehrmachine für Hallenboden

Für die regelmäßige Reinigung des Hallenbodens soll eine Kehrmachine angeschafft werden.

53000228 Tankpalette 1.000 l mit Haspel und Pumpe

Durch die in den letzten Sommern zunehmend heiße und trockene Witterung ist vermehrt eine regelmäßige Bewässerung von Straßenbäumen erforderlich. Zur effektiven und wirtschaftlichen Durchführung dieser Arbeiten wurde 2022 eine Tankpalette mit 1.000 l Fassungsvermögen einschl. Schlauchhaspel und Motorpumpe zur Verlastung auf einem Tandemanhänger (s.u. 53-214) angeschafft. Das Bewässerungssystem hat sich im letzten Sommer bereits bewährt. Es soll nunmehr durch eine zweite Tankpalette ergänzt werden, welche auf einem Pritschenwagen verlastet wird, wodurch die Einsatzdauer zwischen Betankungen erhöht und die Effizienz verbessert wird.

Fahrzeuge

53000154 Ersatz für VW Transporter SU-KU 1475, Streckenkontrolle Nk.-S.

Das Fahrzeug hat Korrosionsschäden und zeigt Verschleißerscheinungen. Das Fahrzeug ist vollständig abgeschrieben. Im Falle einer zu großen Reparatur, die insgesamt unwirtschaftlich wäre, wird vorsorglich für die Neuanschaffung in 2023 ein ausreichender Ansatz gebildet.

Das Fahrzeug sollte Allrad besitzen, da im Rahmen der Straßenkontrollen mit dem Fahrzeug auch durch unwegsames Gelände, z.B. Wirtschaftswege, gefahren werden muss.

53000213 Ersatz VW Caddy SU-KU 1113, Dienstfahrzeug Bauhofleitung

Das im Jahr 2009 angeschaffte Dienstfahrzeug weist eine Laufleistung von 170.000 km auf und ist vollständig abgeschrieben. Für den Fall, dass eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich sein sollte, werden vorsorglich Mittel für eine Ersatzbeschaffung veranschlagt.

53000226 Anhänger-Hebebühne

Seitens der Kunden des Bauhofes werden regelmäßig Arbeiten in größerer Höhe an Gebäuden und in Hallen nachgefragt, für die bisher Bühnen angemietet oder die Leistungen durch Fremdfirmen ausgeführt werden. Durch Anschaffung einer fahrbaren Hebebühne soll eine flexiblere Durchführung dieser Arbeiten ermöglicht und eine Kosteneinsparung für die Kommunen erreicht werden.

53000227 Ersatz für Pritschenwagen Renault Master SU-KU 2009

Das 2013 angeschaffte und zwischenzeitlich abgeschriebene Fahrzeug weist in den letzten Jahren zunehmende Unterhaltungs- und Reparaturkosten sowie entsprechende Ausfallzeiten auf, die einen weiteren Einsatz unwirtschaftlich machen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Ansatz ist für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Handrasenmäher, etc.) erforderlich.

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Die Ansätze sind für den regelmäßigen Ersatz verschiedener Kleingeräte (z.B. Winkelschleifer, Kettensägen, Heckenscheren etc.) erforderlich.

Gewerbegebiete

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
Umsatzerlöse	-32,21	-38.623,00	-40.408,00
Bestandsveränderungen	58,00	0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	-57,99	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Materialaufwand	-58,00	0,00	0,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-58,00	0,00	0,00
Bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
AfA immat. Vermögensg. & Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
AfA Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.373,03	699,10	699,10
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
AfA auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	541,96	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	5.824,79	-37.923,90	-39.708,90
Sonstige Steuern	20,58	25,72	25,72
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	5.845,37	-37.898,18	-39.683,18
Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	8.675,57	38.623,11	40.407,94
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	14.520,94	724,93	724,76

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
441200 Mieten und Pachten	-32,21	0,00	0,00
442600 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	0,00	-38.623,00	-40.408,00
* Umsatzerlöse	-32,21	-38.623,00	-40.408,00
472100 Bestandsveränderung unfertige Erzeugn.	58,00	0,00	0,00
* Erhöh./Vermind.Best.fert./unf.Erzeugn.	58,00	0,00	0,00
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-57,99	0,00	0,00
* Andere aktivierte Eigenleistungen	-57,99	0,00	0,00
526808 Erschließung Gewerbegebiete	-58,00	0,00	0,00
* Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-58,00	0,00	0,00
525300 Erstattungen an Gemeinden,GV	4.073,03	0,00	0,00
542100 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	862,50	690,00	690,00
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	428,40	0,00	0,00
544300 Beiträge zu Verbänden und Vereinen	9,10	9,10	9,10
* Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.373,03	699,10	699,10
552800 Zinsen an Kreditinstitute-Kassenkredite	541,96	0,00	0,00
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	541,96	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	5.824,79	-37.923,90	-39.708,90
547100 Grundsteuer	20,58	25,72	25,72
* Sonstige Steuern	20,58	25,72	25,72
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor ILV	5.845,37	-37.898,18	-39.683,18
912010 Gemeinkosten Leitung BA	10,73	0,00	0,00
912020 Gemeinkosten Technik BA	163,62	0,00	0,00
912050 Gemeinkosten Verwaltung ZD	337,08	1.978,79	1.777,02
912310 Personalleist. Leitung BA	49,99	0,00	0,00
912320 Personalleist. Technik BA	740,70	0,00	0,00
912350 Personalleist. Verwaltung ZD	1.570,68	36.644,32	38.630,92
913367 Salzstreuer f. Schlepper Fendt 415 Vario	56,00	0,00	0,00
913371 Mäharm f.SU-KU 81 Ger.-Tr.Fendt ab 12/12	162,00	0,00	0,00
913397 Streuer Fendt 516 SU-KU 318	50,00	0,00	0,00
914310 SU-KU 1113 VW Caddy	8,00	0,00	0,00
914350 SU-KU 301 Schlepper Fendt 415 Vario	127,50	0,00	0,00
914369 SU-KU 318 Schlepper Fendt Vario 516	540,00	0,00	0,00
916308 Schneeschild SU-KU 318	16,50	0,00	0,00
916309 Schlegelmähkopf MULAG MK 1200 f. Fendt	135,00	0,00	0,00
941003 Umlage Verwaltung Zentrale Dienste	4.707,77	0,00	0,00

PRC: Gewerbegebiete

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
* Aufwendungen int. Leistungsbeziehungen	8.675,57	38.623,11	40.407,94
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV	14.520,94	724,93	724,76

Seitens des Kommunalunternehmens wurde im September 2021 eine Entwicklungsgesellschaft (EG) in der Rechtsform der GmbH gegründet und dieser die Aufgaben im Bereich der Entwicklung, Vermarktung und Betreuung interkommunaler Gewerbegebiete übertragen. Somit entfällt insoweit die Veranschlagung im Wirtschaftsplan des Kommunalunternehmens.

Umsatzerlöse

Die Projektmanagerin des Kommunalunternehmens nimmt Aufgaben im Bereich der Entwicklung und Vermarktung der Gewerbegebiete für die Entwicklungsgesellschaft wahr. Die anteiligen Personalaufwendungen sind von der EG zu erstatten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Es handelt sich um Aufwendungen für die im Eigentum des Kommunalunternehmens verbliebenen Grünflächen in den Gewerbegebieten Bitzen und Bövingen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten betreffen die Umlage der bei der Sparte Zentrale Dienste verbuchten Kosten für den Personaleinsatz des Projektmanagements für die Entwicklung von Gewerbegebieten. Die Kosten werden von der EG erstattet (s.o.).

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach ILV

Die Position weist den Saldo aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einschließlich des Ergebnisses aus den internen Leistungsbeziehungen aus. Es verbleibt ein Fehlbetrag in Höhe von rd. **725 €**.

PRC: Gewerbegebiete Vermögensplan

Bezeichnung	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€
-------------	-----------------	---------------	---------------

Investitionsauszahlungen

Maßnahmen im Umlaufvermögen

53000078	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bitzen	0	265.000	0
53000079	Ökol. Ausgleich Gewerbegebiet Bövingen	0	126.000	0
53000182	GW: Grundstücke Gew.g. Oberdorst-Broich	34.570	0	0

Summe		34.570	391.000	0
--------------	--	---------------	----------------	----------

Überschuss aus Investitionstätigkeit		34.570	391.000	0
---	--	---------------	----------------	----------

Der Vermögensplan umfasste bisher als Investitionsauszahlungen den Grunderwerb und die Erschließung der Gewerbegebiete sowie die Veräußerung von Gewerbegrundstücken.

Die wesentlichen Aufgaben bestanden nach Gründung des Unternehmens im Jahre 2011 zunächst darin, die Grundstücke für die interkommunalen Gewerbegebiete zu sichern und zu erwerben. Für das Wirtschaftsjahr 2012 war die Erschließungsplanung vorgesehen. Die Herstellung der Ver- und Entsorgungsanschlüsse sowie der Grundausbau der Straßen sind im Jahr 2014 fertiggestellt worden. Der Endausbau im Gewerbegebiet Bitzen hat im September 2015 begonnen und wurde vor Jahresende abgeschlossen. In Bövingen erfolgte der Endausbau im Herbst 2018.

Die Grundstücke wurden bis Mitte 2018 vermarktet.

Aus der Beteiligung am Mehrerlös aus der Weiterveräußerung von bisher nicht bebauten Grundstücken in Bitzen und Bövingen wurden 2019 und 2020 noch Erträge von rd. 188 T€ erzielt. Darüber hinaus wurde 2020 noch ein weiteres Grundstück im Gewerbegebiet Bitzen veräußert (63 T€).

Für die beiden Gewerbegebiete stehen noch der ökologische Ausgleich sowie die Abrechnung des Zuschusses des Abwasserbetriebes Much für die Herstellung des Bodenfilters im Gewerbegebiet Bövingen und eines Erschließungsbeitrags aus. Hierfür wurden entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten im Jahresabschluss 2020 berücksichtigt.

Für das neue Gewerbegebiet Oberdorst-Broich ist der Grunderwerb 2020 erfolgt.

Ein Grunderwerb für das Gewerbegebiet Seelscheid-Nord ist derzeit aufgrund fehlender Verkaufsbereitschaft nicht möglich.

Die Entwicklung und Vermarktung des Gewerbegebiets Oberdorst-Broich sowie der im Jahre 2021 erworbenen Fläche der ehem. Fa. Thurn in Neunkirchen wird künftig von der Entwicklungsgesellschaft des Kommunalunternehmens durchgeführt.

Ergebnisplan

Finanzplan

Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€	Ansatz 2026/€
Umsatzerlöse	-2.773.707	-2.840.661	-3.240.126	-3.286.942	-3.335.061	-3.383.890
Bestandsveränderungen	58	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	-61.665	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	-38.351	-1.163	-34.354	-35.017	-35.695	-36.384
Ordentliche Erträge	-2.873.665	-2.841.824	-3.274.480	-3.321.959	-3.370.756	-3.420.274
Materialaufwand	126.524	96.673	139.110	135.110	132.110	130.110
Personalaufwand	1.804.955	1.966.540	2.171.449	2.214.878	2.259.175	2.304.359
Abschreibungen	237.283	332.937	384.037	388.226	376.929	358.533
Sonstige betriebliche Aufwendungen	596.114	432.353	359.175	360.672	362.217	363.788
Ordentliche Aufwendungen	2.764.876	2.828.503	3.053.771	3.098.886	3.130.432	3.156.790
Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit	-108.789	-13.321	-220.709	-223.073	-240.324	-263.484
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.239	1.000	210.000	210.000	210.000	210.000
Finanzergebnis	1.239	1.000	210.000	210.000	210.000	210.000
Ergebnis vor Steuern	-107.550	-12.321	-10.709	-13.073	-30.324	-53.484
Steuern v. Einkommen u.v. Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-107.550	-12.321	-10.709	-13.073	-30.324	-53.484
Sonstige Steuern	11.889	10.162	9.404	9.404	9.404	9.404
Jahresergebnis	-95.661	-2.159	-1.306	-3.669	-20.920	-44.080

Finanzplan

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2021/€	Ansatz 2022/€	Ansatz 2023/€	Ansatz 2024/€	Ansatz 2025/€	Ansatz 2026/€
Umsatzerlöse	-2.840.661	-3.240.126	-3.286.942	-3.335.061	-3.383.890	
Sonstige betriebliche Einzahlungen	-1.110	-34.300	-34.964	-35.641	-36.331	
Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	-2.841.771	-3.274.426	-3.321.906	-3.370.702	-3.420.221	
Personalauszahlungen	1.966.540	2.171.449	2.214.878	2.259.175	2.304.359	
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	383.458	378.943	376.281	374.646	374.037	
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.000	210.000	210.000	210.000	210.000	
Sonstige Auszahlungen	155.729	128.745	128.904	129.084	129.264	
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	2.506.727	2.889.138	2.930.064	2.972.906	3.017.661	
Saldo aus lfd. Geschäftstätigkeit	85.416	-335.044	-385.288	-391.842	-397.796	-402.561
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-38.156	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.156	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	5.707.421	1.061.800	290.760	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.719.921	1.061.800	290.760	15.000	15.000	15.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	5.681.765	1.061.800	290.760	15.000	15.000	15.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	5.767.181	726.756	-94.528	-376.842	-382.796	-387.561
Einzahlungen Kreditaufn. und Rückflüsse gewährter Darlehen	-13.225.850	-726.756	-205.472	0	0	0
Auszahlungen für Tilgung und Gewährung von Darlehen	7.405.500	0	300.000	300.000	300.000	300.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.820.350	-726.756	94.528	300.000	300.000	300.000
Änderung des Bestandes an eigenen Mitteln	-53.169	0	0	-76.842	-82.796	-87.561
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-94.848	-148.017	-148.017	-148.017	-224.859	-307.655
Liquide Mittel	-148.017	-148.017	-148.017	-224.859	-307.655	-395.216

Ergebnisplan

Das für das Wirtschaftsjahr 2023 ausgewiesene Ergebnis entspricht dem Wirtschaftsplan.

Den für die Folgejahre prognostizierten Ergebnissen liegen folgende Annahmen zugrunde:

- ✚ allgemeine Kostensteigerungen in Höhe von 1 % bis 2 %
- ✚ Personalkostensteigerung in Höhe von 2 %

Ab dem 01.04.2022 werden die Kosten für den neuen Bauhofstandort in Nackhausen berücksichtigt.

Die Abschreibungen und Zinsen wurden nach den im Investitionsplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und Darlehensaufnahmen und –tilgungen angesetzt.

Hinsichtlich der Umsatzerlöse wurden weiterhin grundsätzlich kostendeckende Erstattungen durch die Gemeinden unterstellt.

Finanzplan

Den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit der Folgejahre liegt der Investitionsplan zu Grunde.

Bei der laufenden Geschäftstätigkeit entsprechen die Ein- und Auszahlungen grundsätzlich den Ansätzen im Ergebnisplan ohne Abschreibungen.

Investitionsplan

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2023-2026	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
-------------	-------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

PRC: Baubetriebshof

Investitionsauszahlungen

Dienst- und Geschäftsgebäude

53000229	Container/Schuppen f. Waschgerät	2.000	2.000			
----------	----------------------------------	-------	-------	--	--	--

Maschinen

53000204	Ersatz Salzstreuer STA95 von SU-KU 121	45.000	45.000			
53000205	Ersatz Räumsch. Vector ML33 SU-KU 121	20.000	20.000			
53000222	Sortiergeifer für Terex TW 95	16.000	16.000			
53000223	Ers. Wildkrautvernichter Adler	12.000	12.000			
53000224	Kran für Pritschen	4.000	4.000			
53000225	Kehrmaschine für Hallenboden	2.000	2.000			
53000228	Tankpalette 1.000L mit Haspel und Pumpe	4.760	4.760			

Fahrzeuge

53000154	Ersatz f. VW Transporter SU-KU 1475	50.000	50.000			
53000213	Ers. VW Caddy SU-KU 1113	30.000	30.000			
53000226	Anhänger-Hebebühne	50.000	50.000			
53000227	Ers. f. SU-KU 1009 Renault Master	40.000	40.000			

Betriebs- und Geschäftsausstattung

53000180	Ersatz von Kleingeräten 2023	5.000	5.000			
53000181	Ersatz von Kleingeräten 2024	5.000		5.000		
53000218	Ersatz von Kleingeräten 2025	5.000			5.000	
53000230	Ersatz von Kleingeräten 2026	5.000				5.000

Geringwertige Wirtschaftsgüter

58100003	GwG Geräte Gärtner 2023	3.000	3.000			
58100007	GwG Geräte Straßen 2023	3.000	3.000			
58100011	GwG Geräte Schreinerei 2023	1.000	1.000			
58100015	GwG Geräte Schlosserei 2023	1.000	1.000			
58100019	GwG Geräte Friedhof 2023	1.000	1.000			
58100023	GwG Kleingeräte 2023	1.000	1.000			
58100026	GwG Geräte Gärtner 2024	3.000		3.000		
58100027	GwG Geräte Straßen 2024	3.000		3.000		
58100028	GwG Geräte Schreinerei 2024	1.000		1.000		
58100029	GwG Geräte Schlosserei 2024	1.000		1.000		
58100030	GwG Geräte Friedhof 2024	1.000		1.000		
58100031	GwG Kleingeräte 2024	1.000		1.000		

Bezeichnung	Ansatz gesamt 2023-2026	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
58100035 GwG Geräte Gärtner 2025	3.000			3.000	
58100036 GwG Geräte Straßen 2025	3.000			3.000	
58100037 GwG Geräte Schreinerei 2025	1.000			1.000	
58100038 GwG Geräte Schlosserei 2025	1.000			1.000	
58100039 GwG Geräte Friedhof 2025	1.000			1.000	
58100040 GwG Kleingeräte 2025	1.000			1.000	
58100044 GwG Geräte Gärtner 2026	3.000				3.000
58100045 GwG Geräte Straßen 2026	3.000				3.000
58100046 GwG Geräte Schreinerei 2026	1.000				1.000
58100047 GwG Geräte Schlosserei 2026	1.000				1.000
58100048 GwG Geräte Friedhof 2026	1.000				1.000
58100049 GwG Kleingeräte 2026	1.000				1.000
Summe	335.760	290.760	15.000	15.000	15.000

Zusammenfassung

Investitionsauszahlungen

Baubetriebshof	335.760	290.760	15.000	15.000	15.000
Summe	335.760	290.760	15.000	15.000	15.000
Saldo	335.760	290.760	15.000	15.000	15.000

Überschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-1.577.487	-385.288	-391.842	-397.796	-402.561
Darlehensstilgung	1.200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Anrechnung auf Kreditbedarf	377.487	85.288	91.842	97.796	102.561

Darlehensaufnahmen

	-205.472	-205.472	0	0	0
--	-----------------	-----------------	----------	----------	----------

Soweit die Planzahlen das Wirtschaftsjahr 2023 betreffen, befinden sich die Erläuterungen hierzu unmittelbar bei den Vermögensplänen der jeweiligen Fachbereiche.

In den Folgejahren sind Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten und GWG vorgesehen.

Stellenplan

Stellenplan

Entgeltgruppe	Stellen 2023	Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
1	0,3	0,3	0,21	
2Ü	1	1	1	
3	0	1	1	• Anhebung einer Stelle von E 3 nach E 5 aufgrund von Aufgabenveränderungen
4	7	6	6	• Absenkung einer Stelle von E 5 nach E 4 aufgrund von Aufgabenveränderungen • Absenkung einer im Stellenplan 2022 aufgrund vermehrter Wahrnehmung von Schreiner- und Schlosseraufgaben auf E 6 angehobenen Stellen zurück auf E 4, da der Stelleninhaber zum 30.09.2022 ausgeschieden ist und die Nachbesetzung ohne Stellenanteile für handwerkliche Tätigkeiten erfolgt. • Anhebung einer Stelle von E 4 nach E 6 aufgrund von Aufgabenveränderungen
5	10	11	10	• Anhebung einer Stelle von E 5 nach E 6 aufgrund von Aufgabenveränderungen
6	15,42	14,42	14,42	• Einrichtung einer Stelle als Nachfolge des Schlossers, der Ende 2023/Anfang 2024 altersbedingt ausscheiden wird, damit noch eine Einarbeitung und Übergabe erfolgen können, bisherige Stelle wird mit kw-Vermerk versehen. • Anhebung einer bisher mit E 6 dotierten Stelle nach E 7 aufgrund Wahrnehmung Aufgaben Baumkontrolle
7	1		0	
9b	1	1	1	
10	1,5	1,5	1,5	
11	1	1	0	• Einrichtung einer Stelle Personal/Organisation/Controlling im lfd. Stellenplan 2022 durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 08.09.2022
Summe	38,22	37,22	35,13	

Stellenübersicht

Das gesamte Personal ist der Unternehmenssparte „Baubetriebshof“ zugeordnet. Diese ist dem NK-Produktbereich Innere Verwaltung zuzurechnen.

	1	2Ü	4	5	6	7	9b	10	11	Summe
01 Innere Verwaltung	0,3	1	7	10	15,42	1	1	1,5	1	38,22

Bilanz zum 31.12.2019

**Kommunalunternehmen Much-Neunkirchen-Seelscheid, Anstalt öffentlichen Rechts, Much
Bilanz zum 31.12.2019**

AKTIVSEITE

	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4,00 €			906,00 €
		4,00 €		906,00 €
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	636.289,71 €			636.595,13 €
2. technische Anlagen und Maschinen	169.730,00 €			152.328,00 €
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	666.320,00 €			689.799,00 €
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	616.788,68 €			606.143,32 €
		2.089.128,39 €		2.084.865,45 €
			2.089.132,39 €	2.085.771,45 €
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	52.990,60 €			45.728,14 €
		52.990,60 €		45.728,14 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.844,94 €			40.689,04 €
2. Forderungen gegen Trägergemeinden	585.154,06 €			516.328,38 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	218.911,84 €			218.354,25 €
		810.910,84 €		775.371,67 €
III. Guthaben bei Kreditinstituten		94.848,00 €		64.093,39 €
			958.749,44 €	885.193,20 €
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			5.592,63 €	5.887,28 €
			3.053.474,46 €	2.976.851,93 €

PASSIVSEITE

	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital	25.000,00 €		25.000,00 €
II. Kapitalrücklage	188.764,51 €		188.764,51 €
III. Verlustvortrag	-188.764,50 €		-188.764,50 €
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	74.482,86 €		
		99.482,87 €	25.000,01 €
B. Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse		681,00 €	734,00 €
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen	607.936,88 €		597.638,68 €
		607.936,88 €	597.638,68 €
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			1.900.000,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.431,54 €		312.440,17 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Trägergemeinden	2.288.405,53 €		109.836,22 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	21.536,64 €		31.202,85 €
- davon aus Steuern: 21.011,13 € (Vj.: 17.367,23 €)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 € (Vj.: 13.172,94 €)			
		2.345.373,71 €	2.353.479,24 €
		3.053.474,46 €	2.976.851,93 €

Much, den 27.01.2023

gez. Hagen
Vorstand

Gewinn- und Verlust- rechnung zum 31.12.2019

Kommunalunternehmen Much–Neunkirchen-Seelscheid Gewinn- und Verlustrechnung 2019

Erträge und Aufwendungen	Ist 2018/€	Plan 2019/€	Ist 2019/€	Abw./€
1. Umsatzerlöse	2.659.486,22	2.627.408,00	2.702.584,95	75.176,95
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-199.141,50		-1.455,44	-1.455,44
3. andere aktivierte Eigenleistungen	7.670,25		4.441,38	4.441,38
4. sonstige betriebliche Erträge	144.444,18	10.663,47	26.426,96	15.763,49
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-185.385,08	-99.422,00	-172.258,11	-72.836,11
b) bezogene Leistungen	-37,70	-20,00	-50,33	-30,33
	-185.422,78	-99.442,00	-172.308,44	-72.866,44
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.363.595,44	-1.405.633,76	-1.376.862,26	28.771,50
b) Soziale Abgaben & Aufw. Altersversorgung	-372.553,58	-400.465,05	-388.666,61	11.798,44
<i>davon: Aufwendungen für Altersversorgung</i>	-104.435,44	-108.936,62	-105.654,85	3.281,77
	-1.736.149,02	-1.806.098,81	-1.765.528,87	40.569,94
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-164.377,33	-186.378,00	-192.393,28	-6.015,28
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-100,03			
	-164.477,36	-186.378,00	-192.393,28	-6.015,28
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-497.161,27	-513.698,39	-507.780,22	5.918,17
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.326,76	-20.000,00	-6.236,82	13.763,18
10. Ergebnis nach Steuern	12.921,96	12.454,27	87.750,22	75.295,95
11. sonstige Steuern	-12.921,96	-12.454,27	-13.267,36	-813,09
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	74.482,86	74.482,86